

Hilfreiche Entlastung zu Hause

Der Entlastungsdienst Zürich unterstützt Familien mit behinderten Angehörigen. Im vergangenen Jahr leisteten die 192 Betreuenden knapp 28'000 Einsatzstunden. In der Region Meilen/Oberland wurden dabei 37 Familien während 5'800 Stunden entlastet.

Das Zusammenleben mit behinderten Menschen ist oft anspruchsvoll. Deren Betreuung erfordert von den Angehörigen viel Aufmerksamkeit und Kraft. Der Verein Entlastungsdienst unterstützt Angehörige, indem er individuelle Entlastung leistet. Es ermöglicht Partnern und Familienangehörigen, zur Ruhe zu kommen oder die gewonnene freie Zeit aktiv zu gestalten und neue Kraft zu schöpfen.

Wertvolle Betreuung

Die im Stundenlohn angestellten Betreuungspersonen des Entlastungsdienstes kümmern sich zuverlässig und liebevoll um die ihnen anvertrauten Menschen. Dabei stehen Aktivitäten wie Spielen im Freien, Geschichten vorlesen, Ausflüge, Begleitung an Veranstaltungen oder Hilfe beim Essen auf dem Programm.

Betreut werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Einschränkungen; aber auch nicht behinderte Familienmitgliedern. Die Betreuung erfolgt zu Hause bei den Familien oder ausserhalb und findet regelmässig (stundenweise, halbtags oder tageweise) statt. Für den Entlastungsdienst bezahlen die Familien zwischen 25 und 28 Franken pro Stunde.

Langjährige Erfahrung

2012 begleitete der Entlastungsdienst 220 Familien im Kanton Zürich. Während 27'870 Stunden entlasteten die 192 Betreuenden in rund 7'228 Einsätzen die Angehörigen. In der Region Meilen/Oberland waren es 5'824 Stunden.

Der Entlastungsdienst Zürich kann von seiner jahrelangen Erfahrung profitieren. Der Verein wurde 1984 von betroffenen Eltern und einer Sozialarbeiterin der Pro Infirmis gegründet. Heute finanziert sich der Entlastungsdienst neben den Elternbeiträgen aus Geldern der öffentlichen Hand (Bund, Kanton, Gemeinden) sowie von Spenden. Neben 318 Privatpersonen unterstützte auch die Stiftung Denk an mich den Entlastungsdienst 2012 mit einem namhaften Betrag.

Infobox:

Iris Lichtensteiger ist die **regionale Vermittlerin** für Meilen/Oberland. Sie ist Montag und Donnerstag jeweils von 9 -12 Uhr unter der Nummer 044 741 13 23 oder via E-Mail lichtensteiger@entlastungsdienst-zh.ch erreichbar. Weitere Infos finden Sie unter www.entlastungsdienst-zh.ch. Spenden auf das PC-Konto 80-12534-6 sind jederzeit willkommen.

Bildlegende: Die Betreuerin Nora Amrein kümmert sich liebevoll um Ronja.

Auskunft erteilt: **Marco Müller, Geschäftsführer** Entlastungsdienst für Angehörige behinderter Menschen, Tel. 044 741 13 30, Mob. 078 649 23 90, mueller@entlastungsdienst-zh.ch